

## **Ego so nett**

Bist du es der im Soge meiner Nächte  
noch kaum erahnt und traumbenommen aus dem Spiegel  
schritt.

Bist du es, der mit sternenkühlen Liedern  
der Nacht zu dienen leise zitternd meine Sinne schnitt.

Ich seh dich, dessen Bild ich nun verstehe,  
des Mondes nackter Körper, der selbst hier im Lichte liegt.  
Du weißt es meinen Wünschen zu bestehen,  
zum Sternenhort zu tauchen, dessen Helligkeit versiegt.

Tief folgst du mir ins junge Herz der Nacht,  
ins blasse Land der endlich stillen Scherben,  
zum Grund des ewig dunklen Lichts.

Ins kalte Meer des Lebens,  
zum geilen Stein der Lust.  
Nackter Mond, der Sog bist du.

Albrecht Rieger